

**Verhaltensvereinbarungen**

Die Schule ist ein Ort der Begegnung für Schüler:innen, Lehrer:innen

und Eltern. Gemeinsam achten wir auf ein harmonisches und friedliches Schulklima, damit wir uns an diesem Arbeitsplatz wohlfühlen. Daraus ergeben sich für alle Schulpartner:innen Rechte und Pflichten.

Die von Lehrer:innen und Eltern erarbeiteten Verhaltensvereinbarungen ergänzen

unsere Hausordnung.

Diese Verhaltensvereinbarungen gelten für alle Schulpartner:innen:

* Ich halte unsere Hausordnung ein.
* Ich komme pünktlich in die Schule und in den Unterricht. Abwesenheiten werden pünktlich gemeldet.
* Ich grüße alle im Schulhaus.
* Ich verhalte mich wertschätzend und achte auf meine Wortwahl in Gesprächen und gegenüber anderen.
* Ich trage im Schulhaus zu Ordnung und Sauberkeit bei.
* Ich agiere in all den genannten Bereichen als Vorbild.

**Wir Lehrer:innen…**

* … sorgen in Form von sozialem Lernen dafür, dass Konfliktsituationen von

Kindern mithilfe erlernter Strategien selbstständig oder mit Hilfe gelöst

werden. Im Klassenbuch wird dies als überprüfbare Maßnahme

festgehalten.

* … bereiten uns gewissenhaft auf den Unterricht vor. Die Planungen liegen

immer auf.

* … unterrichten zeitgemäß und den jeweiligen Lehrplananforderungen

entsprechend.

* … schaffen eine kindgerechte Klassenatmosphäre.
* … stellen Klassenregeln gemeinsam mit den Schüler:innen auf, erklären sie und

sorgen mit der nötigen Konsequenz für deren Einhaltung.

* … berücksichtigen im Unterricht die Stärken und Schwächen unserer

SchülerInnen.

* … nehmen Anliegen, Vorschläge und Interessen der Kinder ernst und

berücksichtigen sie im Ausmaß des Möglichen und des Passenden im

Unterricht.

* … sind im Unterricht freundlich und hilfsbereit. Der Begriff Pädagog:in kommt aus

dem Griechischen und bedeutet Wegbegleiter:in.

* … bieten den Eltern Gesprächstermine an und bitten um Voranmeldung für

diese.

* … holen im Rahmen des Kinderschutzgesetzes im Bedarfsfall kompetente

Unterstützung (Krisenteam, Schulleitung, Schulpsychologie, inklusive

Pädagogin aus dem Team der Schulsozialarbeit der Schulpsychologie,

Diversitätsmanagement, usw.)

* … informieren Erziehungsberechtigte über Lernfortschritte der Kinder.
* … nehmen uns Zeit für Gespräche mit Schüler:innen.
* … legen großen Wert auf das Wohl der Kinder.

**Wir Schüler:innen…**

* … halten uns an die gemeinsam vereinbarten Schul-, Klassen- und

Hofpausenregeln.

* … bringen die benötigten Schulsachen mit und halten sie in Ordnung.
* … gehen mit allen Dingen in der Klasse und im Schulhaus sorgsam und

verantwortungsbewusst um.

* … sind in der Klasse freundlich und hilfsbereit und beleidigen niemanden.
* … schließen bei Arbeit und Spiel niemanden aus.
* … bitten eine Lehrerin/ einen Lehrer um Hilfe, wenn wir Probleme selbst nicht

lösen können.

* … verwenden gewaltfreie Sprache.

**Wir Eltern…**

* … sind uns bewusst, dass die Erziehungsverantwortung bei uns liegt.
* … sorgen dafür, dass unser Kind rechtzeitig und gut ausgeruht in die

Schule kommt.

* … sorgen dafür, dass das Kind adäquate Kleidung trägt,

die dem Alter (keine bauchfreien Kleidungsstücke, Hosen und Röcke,

in altersentsprechender Länge) und dem Wetter entsprechend passt.

* … kleiden unser Kind so, dass ein selbstständiges An- und Ausziehen

möglich ist. Es ist auch gut ein Reservegewand im Turnsackerl

oder in einem Sackerl in der Garderobe aufzubewahren.

* … halten regelmäßig Kontakt zur Schule und besuchen Klassenforen,

Elternabende und Schulveranstaltungen.

* ... wenden uns bei Fragen und Problemen unmittelbar an die

Klassenlehrer:innen.

* … zeigen Interesse an den schulischen Arbeiten und Lernfortschritten des

eignen Kindes und motivieren und unterstützen es.

* … sind erreichbar (Notfalltelefonnummern entsprechend wählen) und

reagieren auf Nachrichten von den Lehrpersonen.

* … sorgen für bestmögliche Bedingungen zur Erledigung der Hausübungen.
* … unterstützen unser Kind dabei, die Schulsachen vollständig und in Ordnung zu

halten.

* … setzen die Schule umgehend noch vor Unterrichtsbeginn davon in Kenntnis,

wenn das Kind am Unterrichtsbesuch verhindert ist.

* … unterstützen und bestärken unser Kind in einem harmonischen,

gewaltfreien und wertschätzenden Umgang miteinander.

Gemeinsam sind wir ein starkes Team!!!